Fernzugriff auf ETS-Projekte mit domovea expert

Mit domovea basic und domovea expert bietet Hager abgestimmte Lösungen sowohl für einfache als auch für komplexe Smart Home-Anwendungen: Während domovea basic alle Basisfunktionen für das zeitgemässe Smart Home ermöglicht, erlaubt domovea expert die Realisierung intelligenter High End-Lösungen für den gehobenen Wohn- sowie für den kleineren Gewerbe- und Zweckbau – inklusive der Möglichkeit des Fernzugriffs auf ETS-Projekte.



KNX/IP Secure



Beide domovea Server verfügen über eine integrierte ETS-Programmierschnittstelle, die über KNX/IP Secure verschlüsselt kommuniziert. Der domovea basic verfügt über eine lokale ETS-Programmierschnittstelle. Der domovea expert Server verfügt neben der lokalen Schnittstelle zusätzlich über einen verschlüsselten Fernzugriff auf die ETS.

Fernzugriff ab domovea Version 2.5.2

Der Fernzugriff auf ETS-Projekte mit domovea expert ist ab Version 2.5.2 möglich. Voraussetzung zur Nutzung des Fernzugriffs, um Änderungen an KNX-Projekten vorzunehmen, ist die ETS-Version 5.7.4 oder höher. Wichtig: Zur Nutzung der Funktion muss das domovea Projekt bereits an den Endkunden übergeben worden sein. Die Ersteinrichtung erfolgt vor Ort am Server.

Die Vorteile auf einen Blick

- ortsunabhängiger und verschlüsselter Fernzugriff auf das ETS-Projekt
- keine Mehrkosten für Hard- oder Software
- verschlüsselter KNX/IP Secure Zugang mit hoher Datensicherheit
- mögliche Einrichtung einer dauerhaften Schnittstelle
- durch Freigabe des Nutzers im domovea Client erhält er die volle Kontrolle über den Zugriff

Technische Daten

Voraussetzungen:

- domovea expert Server TJA470 (Software-Version 2.5.2 oder höher)
- ETS mit Version 5.7.4 oder höher
- ETS-App «domovea secured proxy app» für die ETS5 ab Version 1.0.1.0 (Diese kann im ETS-Shop kostenfrei heruntergeladen werden)
- domovea expert (TJA470) Applikation für die ETS
- domovea Projekt muss bereits an den Endkunden übergeben worden sein
- Ersteinrichtung vor Ort am Server

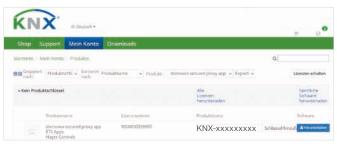
Aktivierung des Fernzugriffs

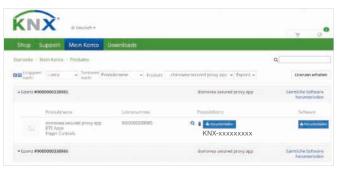
Die Aktivierung der Funktion ist mit wenigen Schritten erledigt und erfordert lediglich den kostenlosen Download der ETS-App «domovea secured proxy app» für die ETS5 ab Version 1.0.1.0 aus dem ETS-App-Store. Nach dem anschliessenden Anlegen der Applikation in der ETS und dem Programmieren der physikalischen Adresse kann die Applikation programmiert werden. Benötigt wird die Applikation für domovea expert TJA470, da nur diese den Fernzugriff ermöglicht. Sie steht auf www.hager.ch sowie im ETS-Online-Katalog kostenlos zur Verfügung.

1 Herunterladen der ETS-App aus dem ETS-App-Store

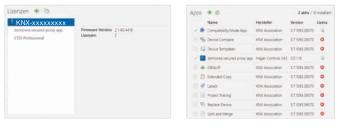


Unter dem persönlichen Bereich unter my.knx.org im Bereich Shop in das Suchfeld «domovea» eingeben. Die App «domovea secured proxy app» kann dort kostenfrei gekauft werden.





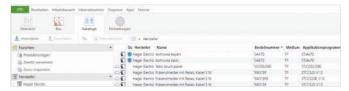
Nun kann die Lizenz für die ETS-App sowie die ETS-App selbst heruntergeladen werden.



Danach wird zuerst die Lizenzdatei der ETS hinzugefügt und anschliessend kann unter «Apps» die ETS-App-Datei hinzugefügt werden.

Achtung: Der Haken muss zuerst bei «Compatibility Mode App» gesetzt sein, danach kann auch der Haken bei «domovea secured proxy app» gesetzt werden.

2 Anlegen der ETS-Applikation in der ETS











Es stehen zwei Applikationen auf www.hager.ch oder im ETS-Online-Katalog unter TJA470 (für domovea expert) und TJA670 (für domovea basic) zur Verfügung. Für den Fernzugriff wird die Applikation von domovea expert (TJA470) benötigt, da nur dieser die Möglichkeit eines Fernzugriffs besitzt.

Da der domovea expert Server eine Kommunikation auf KNX-Secure Basis bietet, muss nun (wenn nicht schon gemacht) ein Projektpasswort vergeben werden. Nach der Definition des Passwortes verlangt die ETS das KNX-Zertifikat des domovea expert Servers. Dieses Gerätezertifikat ist einmalig und garantiert somit die KNX-Secure Kommunikation.

Dieses KNX Gerätezertifikat finden Sie im Hager Pilot (Konfigurationstool) des domovea expert Servers (ab Version 2.5.2): Einstellungen → Konfiguration → Schnittstelle

Nachdem das KNX Gerätezertifikat eingegeben wurde, erscheinen in der ETS unter dem Gerät «domovea expert» drei weitere Tunneladressen.

Achtung: Die physikalische Adresse von domovea darf nicht identisch sein mit:

- der physikalischen Adresse von domovea in der ETS
- einer der 3 Tunnel KNX/IP-Adressen in der ETS

3 Programmieren der physikalischen Adresse







In der ETS unter «Bus» die lokale Schnittstelle des TJA470 auswählen. Zuerst wird nur die physikalische Adresse des domovea expert Servers programmiert.

Hinweis: Der Programmierknopf am domovea Server muss gedrückt werden! Der Server programmiert sich selbst, mit der eigenen lokalen Schnittstelle!

Falls gewünscht, können anschliessend unter der Einstellung «IP» das Inbetriebnahme-Passwort und der Authentifizierungscode geändert werden.

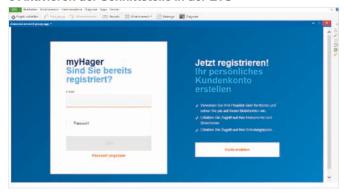
Aktivieren Sie unter Einstellungen die Betriebsart «Secure Tunneling».



4 Programmierung der Applikation



5 Aktivieren der Schnittstelle in der ETS





Nun wird die Applikation programmiert. Der Server programmiert sich selbst, mit der eigenen lokalen Schnittstelle! **Achtung:** Das geänderte Passwort wird hiermit in die Schnittstelle übertragen.

Im Hager Pilot (Konfigurationstool) ist nun der Fernzugriff unter Einstellungen → Konfiguration → Schnittstelle sichtbar (nur wenn die Anlage übergeben wurde). Der Installateur-(bzw. Administrator-) Zugriff (Fernzugriff) kann durch den Endkunden in der domovea App erlaubt werden. Zusätzlich kann der Elektroinstallateur den vollständigen Fernzugriff im Hager Pilot (Konfigurationstool) deaktivieren/aktivieren. Die ETS-App in der ETS öffnen und myhager Anmeldedaten eingeben. Es wird eine Liste der Server angezeigt, die mit Ihrem myhager Konto verbunden sind. Wird Ihr Server nicht angezeigt, aktualisieren Sie oben die Liste. Wählen Sie den Server aus, mit dem Sie starten möchten und klicken Sie auf «Start».

Hinweis: Es muss das Fenster mit der ETS-App dauerhaft geöffnet sein, damit die Verbindung aktiv bleibt!

6 Dauerhafte Schnittstelle in der ETS



Sie haben den Tunnel nun zum Server geöffnet. Es wird in der ETS unter «Bus» automatisch eine neue Schnittstelle mit der Adresse «127.0.0.1» angezeigt. Aktivieren Sie die Option «Gesichert» und tragen Sie dort das Inbetriebnahme-Passwort (siehe Punkt 3) ein.

Hinweis: Es muss das Fenster mit der ETS-App dauerhaft geöffnet sein, damit die Verbindung aktiv bleibt!

Hinweis: Wenn der Endkunde bzw. der Administrator den Installateur-Zugriff im Client oder im Konfigurator deaktiviert, wird der Fernzugriff automatisch getrennt.